

I.	Einleitung	1
	Das soziale Drama	1
	Legitimitätsverlust des Patriarchen	2
	Frauen erreichen "Kulturniveau"	3
II.	Einleitende Bemerkungen zur Methode	5
III.	Affekte	9
	1. Affekte als Grundlage industriellen Bewußtseins	9
	2. Affekte und Herrschaft	11
	3. Affekte und Rationalität	16
	4. Affekte und Subjektconstitution	22
	5. Exkurs: Affekte sind tierisch, Vernunft ist göttlich	25
	6. Die Sehnsucht nach der Einheit	30
IV.	Objektivationen	36
	1. Arbeitsteilung und Affekte	36
	Die Ekstase des Denkens	36
	Zur tendenziellen Verwahrlosung des Geistes	43
	Exkurs: Innerlichkeit als Ausweg	49
	2. Institutionen und Affekte	53
	Institutionen organisieren und trennen	53
	Mangel durch Institutionen	56
	Exkurs: Institutionen und Bewußtseinsveränderung	58
	Die Gefühle der Hierarchie	60
V.	Subjekte	66
	1. Analytische Skizzen industriellen Geschlechtsbewußtseins	66

2. Die unerhörte Botschaft	69
Der frühe Rebell	69
Sexualität als Arbeit und Pflicht	73
Liebe ist illusionär und obszön	78
Zur Logik der Gefühle	80
Orgasmusschwierigkeiten des Patriarchen	84
3. Hinter den Spiegeln	88
Splitter und Metamorphosen	88
Die drei Versuchungen Schneewittchens	91
Die magischen Qualitäten des Spiegels	99
Verlust des Schattens	101
Epilog	
4. Mord bei Tisch	105
Heißhunger und keine Befriedigung	105
Fasten bedeutet Leben	106
Die Gesellschaft macht nicht satt	108
Hungerkuren nach Maß	110
Oraler Verzicht und Körperverständnis	112
Die fragile Frau	116
5. Ästhetik der Zerstörungs-Lust	120
Asymmetrie als Körper-Habitus	120
Körperverletzung und Körpersehnsucht	125
Körperlust wird zur Last	127
Zeremonie und Maskierung	130
6. Das gefährliche Spielzeug	135
Listen der Herrschaftssicherung	135
Geschlechtstechnik und Technikgeschlecht	138
Gefühlskälte und Todeserotik	143
Die Effemination der Täuschung	144

Die Puppe als Phallus	146
Das Paradigma der Geschlechtslosigkeit	149
Die öffentliche Frau oder die Scham ist vorbei	151
Das Trauma der freien Bewegung	154
Frauen ohne Verstand	156

7. Zur Sinnlichkeit der Vernunft	158
---	-----

Haben Frauen historisch versagt?	158
Mangel und Verschwendung als sexuelle Differenz	159
Zur Produktivität weiblicher Sinnlichkeit	161
Säkularisierung luxurierender Sexualität	163
Verändern Frauen ihre Denkstrukturen?	165
Werden Frauen vernünftig?	168

VI. Das Ende des Patriarchen oder neues Leben für beide Geschlechter?	172
--	-----

VII. Anmerkungen	176
-------------------------	-----

VIII. Literatur	190
------------------------	-----